



Togo

Länderinformationsblatt 2024

Gefördert durch:



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge



Herausgegeben von

Internationale Organisation Für Migration (IOM) Deutschland

Charlottenstraße 68
10117 Berlin
Deutschland
T. +49 911 43 000
F. +49 911 43 00 260

iom-germany@iom.int
<https://germany.iom.int/>

Dieses Projekt wird gefördert durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF).



IOM hat die in diesem Blatt enthaltenen Informationen mit Sorgfalt zusammengetragen und stellt die Informationen nach bestem Wissen zur Verfügung. IOM übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit der Informationen. Zusätzlich ist IOM nicht haftbar für Rückschlüsse, welche aufgrund der von IOM zusammengetragenen Informationen gezogen werden. Weitere Informationen zu freiwilliger Rückkehr und Reintegration findet man auf dem Informationsportal: www.ReturningfromGermany.de

Veröffentlicht: Juli 2024 - Informationen können aufgrund dynamischer Entwicklungen im Land ggfs. veraltet sein.

Inhaltsverzeichnis

- 1. Gesundheitswesen** _____
- 2. Arbeitsmarkt** _____
- 3. Wohnsituation** _____
- 4. Sozialwesen** _____
- 5. Bildungswesen** _____
- 6. Kinder** _____
- 7. Kontakte** _____
- 8. Auf einen Blick** _____

1 Gesundheitswesen

Allgemeines zur Gesundheitsversorgung

Das togolesische Gesundheitssystem ist in einen öffentlichen und einen privaten Sektor gegliedert. Der öffentliche Sektor wird in erster Linie von der Regierung verwaltet und bietet Gesundheitsdienste über Krankenhäuser, Kliniken und Gesundheitszentren an, die über städtische und ländliche Gebiete verteilt sind. Der private Sektor besteht aus privaten Kliniken, Krankenhäusern und Gesundheitsdienstleistern, die spezialisierte Dienstleistungen anbieten, oft zu höheren Kosten, aber mit einer individuelleren Betreuung. Die Krankenversicherung in Togo umfasst sowohl öffentliche als auch private Optionen. Das öffentliche Versicherungssystem wird von der Caisse Nationale de Sécurité Sociale (CNSS) verwaltet, die Arbeitnehmern im formellen Sektor Versicherungsschutz bietet, einschließlich medizinischer Versorgung, Krankenhausaufenthalten und bestimmten Behandlungen. Private Versicherungsanbieter wie GTA Assurance und NSIA Assurances bieten verschiedene Tarife an, die Krankenhausaufenthalte, ambulante Behandlungen, Operationen, Mutterschaftsvorsorge und Notdienste abdecken. Die von der Krankenversicherung gedeckten Kosten umfassen im Allgemeinen Krankenhausaufenthalte, Arztbesuche, Medikamente, Labortests und chirurgische Eingriffe. Allerdings müssen die Patienten häufig einen finanziellen Beitrag in Form von Zuzahlungen leisten, insbesondere bei ambulanten Leistungen, Rezepten und bestimmten medizinischen Behandlungen. Die Höhe der finanziellen Beteiligung hängt von

der Art der Versicherung und dem gewählten Tarif ab.

Verfügbarkeit von medizinischen Einrichtungen und Ärzten

- Centre Hospitalier Universitaire Sylvanus Olympio T. +228 22 21 25 01
- CHU Campus T. +228 22 25 47 39
- POLYCLINELLE WOSSINU & GBOGBO T. +228 22 50 39 89
- Polyclinique St. Joseph T. +228 22 26 72 32
- Centre hospitalier universitaire (CHU) de Kara, T. +228 26 60 60 48
- CHR-SOKODE MÉDECINE T. +228 25 50 01 78

Zugang zu medizinischen Einrichtungen

Der Patient kann sich je nach Krankheitsbild in ein Krankenhaus seiner Wahl begeben. Die Aufnahme erfolgt durch den Erwerb eines Behandlungsscheins an der Rezeption der medizinischen Einrichtung. Der Nachweis über die Bezahlung des Gutscheins ist das für die Behandlung erforderliche Dokument. Ja, das Krankenhaus kann vom Patienten frei gewählt werden.

Verfügbarkeit und Kosten von Medikamenten

Verfügbarkeit und Kosten hängen von der Pathologie des einzelnen Patienten und der Art der abgeschlossenen Versicherung ab. Aber im Allgemeinen:

- Krankenhausaufenthalt: Diese Versicherung deckt medizinische Kosten, die während eines Krankenhausaufenthalts anfallen,

1 Gesundheitswesen

einschließlich Zimmerkosten, Operationen und medizinische Behandlungen während eines Krankenhausaufenthalts.

- Ambulante Versorgung : Dazu gehören Arztbesuche, medizinische Tests, Diagnoseverfahren und verschreibungspflichtige Medikamente.
- Mutterschaftsvorsorge : Einige Krankenversicherungen decken Kosten im Zusammenhang mit der Mutterschaft ab, z. B. Schwangerschaftsberatungen, Entbindungen und Nachsorge.
- Notfalldienste : Medizinische Notfallbehandlungen, einschließlich Ambulanzdienste, können von bestimmten Krankenversicherungen übernommen werden.
- Chirurgische Eingriffe : Bestimmte Tarife decken die Kosten für chirurgische Eingriffe ab, einschließlich solcher, die eine spezielle Behandlung erfordern.

Zugang für Rückkehrendew

Voraussetzungen:

In Togo steht der Zugang zum Gesundheitssystem und zur Krankenversicherung allen Einwohnern offen, wobei die Anspruchsberechtigung und der Versicherungsschutz je nach Beschäftigungsstatus und Art der Versicherung variieren. Die staatliche Versicherung über die Caisse Nationale de Sécurité Sociale (CNSS) steht in erster Linie Arbeitnehmern des formellen Sektors zur Verfügung, einschließlich ihrer Familien, die über denselben Plan versichert werden können. Selbstständige und Beschäftigte im informellen Sektor können sich freiwillig bei der CNSS anmelden oder sich für private Versicherungsanbieter wie GTA Assurance oder NSIA Assurances entscheiden. Familien und Kinder können im Rahmen der Krankenversicherungspläne der erwerbstätigen Eltern versichert werden, wobei sich der Versicherungsschutz auch auf abhängige Personen, einschließlich Ehegatten und Kinder, erstreckt. Es gibt keine nennenswerten Einschränkungen für den Zugang zur Gesundheitsversorgung, aber die Versicherungspläne können Anspruchskriterien wie Altersgrenzen oder Beitragsanforderungen enthalten. Selbstständige oder Personen außerhalb des formellen Sektors müssen die Voraussetzungen für eine freiwillige Registrierung erfüllen und regelmäßig Beiträge zahlen, um den Versicherungsschutz aufrechtzuerhalten. Darüber hinaus können private Versicherungsanbieter ihre eigenen spezifischen Bedingungen für die Einschreibung haben, wie z. B. Altersgrenzen oder bereits bestehende Gesundheitszustände.

1 Gesundheitswesen

Anmeldeverfahren: Bei privaten Versicherungsgesellschaften:

- Vorlage der erforderlichen Dokumente
- Bezahlung der Abonnementgebühren
- Die durchschnittliche Gültigkeitsdauer beträgt 3 Monate.

Erforderliche Dokumente:

- Nationaler Personalausweis oder Geburtsurkunde.
- Nachweis der Selbstständigkeit (z. B. Gewerbeanmeldung oder Steuererklärung).
- Adressnachweis (z. B. eine Rechnung eines Versorgungsunternehmens)

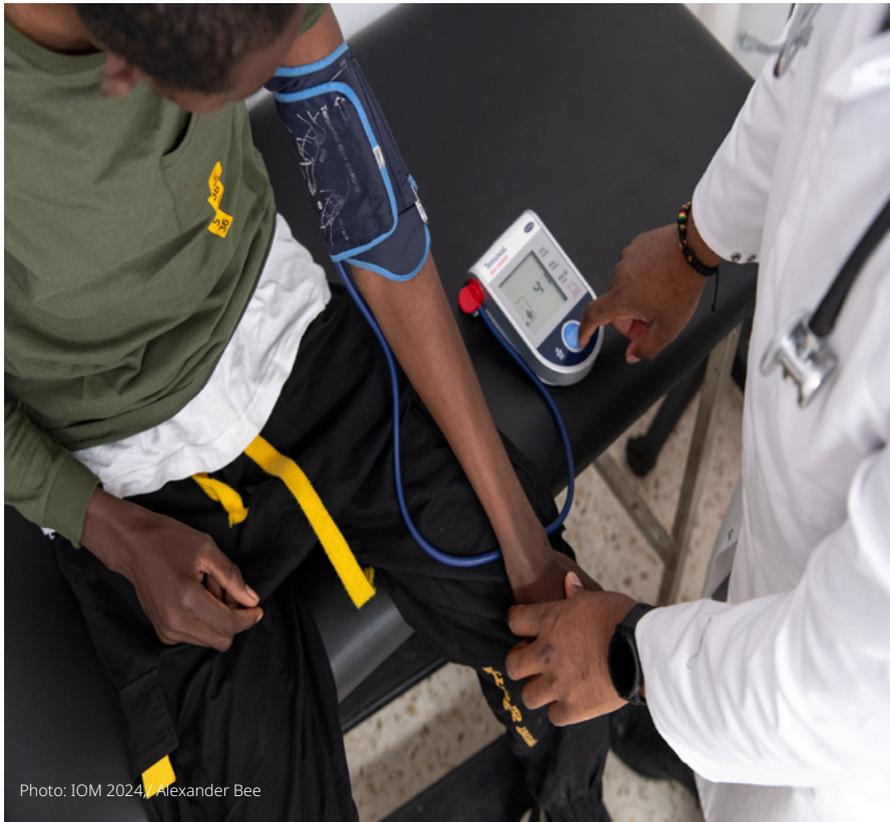


Photo: IOM 2024, Alexander Bee

2 Arbeitsmarkt

Allgemeines zum Arbeitsmarkt

Der Arbeitsmarkt in Togo ist durch eine starke Abhängigkeit von der Landwirtschaft gekennzeichnet, in der etwa 60-70 % der Arbeitskräfte beschäftigt sind, vor allem in ländlichen Gebieten, wo Baumwolle, Mais und Süßkartoffeln angebaut werden. Das Land steht vor Herausforderungen wie einer hohen Jugendarbeitslosigkeit, Unterbeschäftigung und einem großen informellen Sektor, in dem viele Menschen in schlecht bezahlten, unsicheren Jobs arbeiten. Der Dienstleistungssektor, einschließlich Einzelhandel, Telekommunikation und Finanzdienstleistungen, wächst, insbesondere in städtischen Gebieten wie Lomé, während der Bergbau und die verarbeitende Industrie ebenfalls an Bedeutung gewinnen. Der garantierte berufsübergreifende Mindestlohn (SMIG) wurde ab 2023 von 35.000XOF auf 52.500XOF angehoben.

Arbeitssuche

Es gibt staatliche Arbeitsvermittlungsstellen, bei denen Stellenanzeigen veröffentlicht werden:

- ANPE TOGO (Agence Nationale Pour l'Emploi) <https://anpetogo.org/>
- Agence Nationale du Volontariat au Togo (ANVT) <https://togoanvt.org/>
- Handels- und Industriekammer von Togo (CCIT) <http://www.ccit.tg/>

Andere Agenturen :

- Jobrelais : <https://www.jobrelais.com/>
- Kabinett Lucreatif : www.lucreatif.com
- Togo Interim : www.togointerim.net
- AfriSearch : www.afrisearch.com

Unterstützung bei Arbeitslosigkeit

In Togo gibt es einige Arbeitslosenunterstützungen:

Finanzielle Unterstützung:

1. Begrenzte finanzielle Unterstützung: In Togo gibt es keine direkte, staatlich finanzierte Arbeitslosenversicherung. Einige Nichtregierungsorganisationen und internationale Entwicklungsorganisationen bieten jedoch begrenzte finanzielle Unterstützung durch Mikrofinanzprogramme oder kleine Zuschüsse zur Förderung von Unternehmertum und Selbständigkeit.
2. Mikrokredite: Einige Organisationen und Institute wie FNFI, FUCEC, NAFA, WAGES, FAEIJ, ANPGF vergeben Mikrokredite an Personen, die ein kleines Unternehmen gründen wollen, was eine Form der indirekten Unterstützung für Arbeitslose sein kann.

Praktische Hilfe:

1. Arbeitsvermittlung und Empfehlungsdienste: Agenturen wie die ANPE bieten Arbeitsvermittlungsdienste an und helfen dem Einzelnen bei der Orientierung auf dem Arbeitsmarkt.
2. Unterstützung des Unternehmertums: Praktische Hilfe bei der Gründung von Unternehmen, z. B. Beratung in Fragen der Unternehmensplanung, des Marketings und der Finanzierung,

2 Arbeitsmarkt

wird von Einrichtungen wie ANPE, FAEIJ und NRO angeboten.

3. Ausbildung und Höherqualifizierung: Berufsbildungsinstitute (wie INFPP oder IFAD) und NRO (wie AMEPT oder IJD) bieten praktische Schulungen in Bereichen wie Bauwesen, Landwirtschaft und IT an, um die Beschäftigungsfähigkeit von Arbeitslosen zu verbessern.

Informationelle Unterstützung:

1. Informationen zum Arbeitsmarkt: Verschiedene Institutionen wie die ANPE und das Arbeitsministerium bieten Arbeitsmarktinformationen an, die auch Hinweise auf nachgefragte Sektoren und die von den Arbeitgebern benötigten Qualifikationen enthalten.
2. Berufsberatung und Unterstützung bei der Stellensuche: Viele Organisationen (wie das RMO Jobcenter) bieten Arbeitssuchenden praktische Hilfestellung an, darunter Workshops zum Schreiben von Lebensläufen, Coaching bei Vorstellungsgesprächen und Karriereberatung.

Staatliche Stellen:

1. Ministerium für Öffentliche Verwaltung (Ministère de la fonction publique)
2. ANPE (Nationale Agentur für Beschäftigungsförderung)
3. NFPP (Institut National de

Formation et de Perfectionnement Professionnel)

4. ANVT (Nationale Agentur für Freiwilligenarbeit in Togo)
NGOs und internationale Organisationen:
 1. UNV (Volontaires des Nations Unies)
 2. ILO (Internationale Arbeitsorganisation)
 3. UNFPA
 4. AMEPT
 5. Togo Intérim
 6. AfriSearch Togo

Weiterbildung und Schulung

In Togo werden berufliche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten durch eine Vielzahl von Institutionen angeboten, darunter das Institut National de Formation et de Perfectionnement Professionnel (INFPP), Fachschulen und private Ausbildungszentren (wie Centre Nazreth, ANCILLA, Shékina ...). Diese Programme decken Bereiche wie das Bauwesen, die Landwirtschaft, die Informationstechnologie und das Gesundheitswesen ab. Zu den Anforderungen gehört in der Regel ein grundlegendes Bildungsniveau, wobei einige Programme Studenten mit einem Mindestabschluss der Primar- oder Sekundarschule den Zugang ermöglichen. Rückkehrer können sich beim Ministerium für Beschäftigung, Arbeit und Sozialschutz informieren und anmelden oder die örtlichen Ausbildungszentren und Berufsbildungsinstitute besuchen.

2 Arbeitsmarkt

Zugang für Rückkehrende

Voraussetzungen: In Togo können Rückkehrer verschiedene Formen der Hilfe und Unterstützung in Anspruch nehmen, die hauptsächlich von staatlichen Stellen und internationalen Organisationen verwaltet werden.

- Finanzielle Unterstützung: Zur Wiedereingliederung können Zuschüsse gewährt werden, häufig in Form von Stipendien oder Direktbeihilfen.
- Materielle Hilfe: Verteilung von lebensnotwendigen Gütern wie Kleidung, Lebensmitteln und Wohnbedarf.
- Wiedereingliederungsprogramme: Berufliche Bildung, Beschäftigungsberatung und Kleinstkrediten für die Gründung von Kleinunternehmen.
- Psychosoziale Dienste: psychologische und soziale Unterstützung bei der Wiedereingliederung und Traumaverarbeitung.

Ausweisdokumente: Nachweise, bzw. Reisepass oder Personalausweis. Manchmal auch Dokumente, die den Flüchtlings- oder Vertriebenenstatus belegen.

Anmeldung bei den Behörden:

Rückkehrer müssen sich häufig bei den Agenturen registrieren lassen, um Hilfe zu erhalten.

Programmteilnahme: In einigen Fällen kann die Teilnahme an Ausbildungs- oder Integrationsprogrammen Voraussetzung für die Gewährung von finanzieller oder materieller Unterstützung sein.

Anmeldeverfahren: Sie können sich an die Nationale Arbeitsagentur (ANPE) oder ein örtliches Sozialamt wenden. Es ist ratsam, sich an diese Einrichtungen zu wenden, um die erforderlichen Unterlagen und Verfahren zu prüfen.

Zu den vorzulegenden Unterlagen gehören im Allgemeinen:

- Ausweis (Personalausweis oder Reisepass).
- Nachweis des Wohnsitzes.
- Arbeitsbescheinigung oder ein anderes Dokument, das belegt, dass Sie nicht mehr arbeiten.
- Aktualisierter Lebenslauf

Erforderliche Dokumente: Geburtsurkunde, Nationale ID, Reisepass.



Photo: IOM 2024 / Alexander BEE

3 Wohnungswesen

Allgemeines zum Wohnen

In Togo variiert der Wohnungsmarkt erheblich zwischen städtischen und ländlichen Gebieten. In städtischen Zentren wie Lomé, der Hauptstadt, liegt die Durchschnittsmiete für eine Ein-Zimmer-Wohnung im Stadtzentrum zwischen 150.000 und 250.000 XOF (\$250-\$420) pro Monat, während die Mieten außerhalb des Stadtzentrums mit etwa 50.000 bis 150.000 XOF (\$80-\$250) niedriger sind. Für Nebenkosten wie Strom, Wasser und Internet fallen weitere 30.000 bis 60.000 XOF (50 bis 100 \$) pro Monat an. In ländlichen Gegenden sind Wohnungen erschwinglicher, die Mieten liegen in der Regel zwischen 20.000 und 50.000 XOF (\$30-\$80) pro Monat. Das Angebot an qualitativ hochwertigem Wohnraum kann jedoch begrenzt sein, insbesondere in abgelegenen Regionen, wo es oft an grundlegenden Annehmlichkeiten fehlt. Die Nachfrage nach Wohnraum in den städtischen Gebieten, insbesondere in Lomé, ist aufgrund des raschen Bevölkerungswachstums und der Verstädterung hoch, während das Wohnungsangebot auf dem Land spärlicher ist und weniger nachgefragt wird. Das Angebot an modernem Wohnraum nimmt in beiden Gebieten zu, reicht aber nach wie vor nicht aus, um alle Bedürfnisse zu befriedigen, was gelegentlich zu Problemen bei der Erschwinglichkeit und Verfügbarkeit führt

Wohnungssuche

Die Suche nach Wohnungen, Appartements und Unterkünfte in Togo kann mithilfe der folgenden Webseiten erfolgen:

- E&K IMMO : <https://bityl.co/So4h>
- Togo Immobilier:
<https://togoimmobilier.tg/>
- Phillison & Co:
<https://www.phillison.com/>
- CoinAfrique Togo:
<https://tg.coinafrique.com/categorie/villas>

Wohnzuschüsse

In Togo sind die sozialen Zuschüsse für den Wohnungsbau begrenzt, aber es gibt einige Initiativen zur Bereitstellung von erschwinglichem Wohnraum, insbesondere im Rahmen von Regierungs- und NRO-Programmen. Das Ministerium für Wohnungswesen und Städtebau führt gelegentlich Projekte für erschwinglichen Wohnraum durch, die sich an Familien mit geringem Einkommen richten, insbesondere in städtischen Gebieten wie Lomé. Das Verfahren umfasst die Einreichung eines Antrags mit den erforderlichen Unterlagen bei der zuständigen Regierungsstelle oder NRO. Die Antragsteller müssen unter Umständen bestimmte Kriterien erfüllen, z. B. die Staatsangehörigkeit, das Einkommensniveau und den Wohnsitz in städtischen Gebieten.

3 Wohnungswesen



Photo: IOM 2024/ Alexander Bee

Zugang für Rückkehrende

Voraussetzungen: Es gibt eine Notunterkunft für eine bestimmte Kategorie von gefährdeten Rückkehrenden. Diese Unterkunft wird von der NRO World Hope International betrieben und ist nur sehr begrenzt verfügbar. Das World Hope International Recovery Centre (<https://worldhope.ca/recovery-centre-campaign>) bietet Frauen und Kindern, die Opfer des Menschenhandels sind, Unterkunft und psychosoziale Beratung. Für Männer gibt es keine solche Unterkunft.

Anmeldeverfahren: Die Rückkehrer können sich direkt in den Aufnahmezentren melden oder sich an die in diesem Bereich tätigen NRO wenden, um Unterstützung zu erhalten.

Erforderliche Dokumente: In der Regel werden sie aufgefordert, einen Identitätsnachweis und, wenn möglich, Dokumente vorzulegen, die ihren Rückführungsstatus bescheinigen (z. B. eine Rückführungsbescheinigung)

4 Sozialwesen

Sozialwesen

In Togo erfolgt die Anmeldung der Arbeitnehmer bei der Nationalen Sozialversicherungskasse (CNSS). Der Beitrag richtet sich nach dem jeweiligen Fall.

Für Angestellte:

- der Arbeitgeber trägt 17,50 % des Gehalts des Arbeitnehmers bei,
- der Arbeitnehmer trägt 4 % seines Gehalts bei

Die vom Arbeitgeber zu zahlenden 17,50 %, die sogenannten Arbeitgeberbeiträge, werden zur Finanzierung verwendet:

- 3% für Familienleistungen
- 2% für Berufsrisiken (Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten)
- einen Anteil von 12,50 % an der Altersrente.

Die vom Arbeitnehmer zu zahlenden 4 %, die so genannten Arbeitnehmerbeiträge, tragen zur Finanzierung des Zweigs der Altersrente bei. Der Angestellte zahlt also nur in den Zweig der Altersrente ein.

Alle Arbeitgeber (in der Zollzone und in der Freizone) sind für alle Zweige der Sozialversicherung beitragspflichtig.

Selbstständige tragen 21,50 % des Einkommens bei. Die vom Selbstständigen zu zahlenden 21,50 % werden zur Finanzierung verwendet:

- 3% für Familienleistungen
- 2% für den Bereich Berufsrisiken (Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten)
- 16,5% für die Altersversorgung.

Der Arbeitnehmer in der Schattenwirtschaft trägt 19,50 % seines Einkommens bei. Diese Summe wird wie

folgt verwendet:

- 3% für Familienleistungen
- 16,5% für die Altersversorgung

Berechnung der Sozialversicherungsbeiträge: Die Beiträge werden auf das gesamte Entgelt des Arbeitnehmers berechnet, einschließlich Zulagen, Prämien, Gratifikationen, Provisionen und alle anderen Sachleistungen, jedoch ohne Kostenerstattungen und Familienleistungen.

Das monatliche Entgelt, das als Grundlage für die Berechnung der Beiträge dient, darf nicht unter dem garantierten interprofessionellen Mindestlohn (SMIG) liegen.

Für Selbständige, die der IRPP (Einkommensteuer) unterliegen, werden die Sozialversicherungsbeiträge auf der Grundlage des im Rahmen der IRPP gemeldeten Einkommens berechnet; für Selbständige, die der IS (Körperschaftsteuer) unterliegen, werden die Beiträge auf der Grundlage des bei der CNSS gemeldeten monatlichen Durchschnittseinkommens berechnet; dieses Einkommen darf auf keinen Fall unter dem SMIG (garantierter interprofessioneller Mindestlohn) liegen.

Für Arbeitnehmer in der informellen Wirtschaft werden die Beiträge auf der Grundlage des bei der CNSS gemeldeten Einkommens berechnet. Auch dieses Einkommen darf auf keinen Fall niedriger sein als das SMIG.

4 Sozialwesen

Zugang für Rückkehrende

Voraussetzungen: In Togo hängt der Anspruch auf Sozialleistungen der Caisse Nationale de Sécurité Sociale (CNSS) vom Beschäftigungsstatus und den bisherigen Beitragszahlungen ab. Arbeitnehmer des formellen Sektors werden automatisch von ihren Arbeitgebern angemeldet und haben Anspruch auf Leistungen wie Krankenversicherung, Renten und Invaliditätsleistungen, sofern sie regelmäßig Beiträge gezahlt haben. Um eine Altersrente zu erhalten, muss man mindestens 60 Jahre alt sein und mindestens 15 Jahre lang Beiträge gezahlt haben; Personen mit weniger Beitragsjahren können eine Teilrente erhalten.

Registrierungsverfahren: Freiwillige Registrierung:

Selbstständige (einschließlich Freiberufler, Handwerker und Unternehmer) können sich freiwillig bei der CNSS registrieren lassen, um Zugang zu Renten- und Gesundheitsleistungen zu erhalten. Zu den erforderlichen Dokumenten gehören: Nationaler Personalausweis oder Geburtsurkunde; Nachweis der Selbstständigkeit (z. B. Gewerbeanmeldung oder Steuererklärung); Adressnachweis (z. B. eine Rechnung eines Versorgungsunternehmens).

Zahlung der Beiträge: Nach der Registrierung zahlen Selbstständige Beiträge auf der Grundlage ihres angegebenen Einkommens. Die CNSS gibt Leitlinien für die Höhe der Beiträge je nach Einkommensklasse vor.

Erteilung der CNSS-Nummer: Nach Abschluss der Registrierung erhalten Selbstständige eine CNSS-Nummer zur Nachverfolgung der Beiträge.

Für Arbeitgeber und Arbeitnehmer: Arbeitgeber und Arbeitnehmer müssen regelmäßig in die CNSS einzahlen, um sicherzustellen, dass den Arbeitnehmern Sozialleistungen wie Renten, Gesundheitsversorgung und Invaliditätsentschädigung zur Verfügung stehen.



Rückforderung von Sozialversicherungsbeiträgen

Gemäß Artikel 17 Absatz 1 des Gesetzes Nr. 2011-006 über das Sozialversicherungsgesetzbuch: «Der Arbeitgeber ist verpflichtet, alle fälligen Beiträge, insbesondere den Arbeitgeber- und den Arbeitnehmeranteil, innerhalb der Fristen und unter den Bedingungen zu entrichten, die durch

4 Sozialwesen

eine Anordnung des Aufsichtsministers festgelegt werden». Der Arbeitgeber, der Selbstständige oder der in der Schattenwirtschaft Tätige muss daher alle fälligen Beiträge an die nationale Sozialversicherungskasse zahlen.

Die Einziehung der Sozialversicherungsbeiträge erfolgt, indem der Arbeitgeber zu Beginn eines jeden Quartals drei (03) monatliche Beitragsaufforderungen (ADC) erhält. Der Arbeitgeber füllt die ADC für den entsprechenden Monat aus und sendet sie zusammen mit der Zahlung spätestens am 15. des Monats, der auf den Monat folgt, auf den sich die ADC bezieht, an die nationale Sozialversicherungskasse zurück.

Strafrechtliche Bestimmungen

Jeder Arbeitgeber, der die Sozialversicherungsbeiträge nicht innerhalb der gesetzlichen Fristen abführt, unterliegt der Zwangsbeitreibung. Die gesetzlichen Bestimmungen in diesem Bereich sind: Artikel 21 des Gesetzes Nr. 2011-006 vom 21. Februar 2011 über das Sozialversicherungsgesetzbuch und die Artikel 50 und 51 der Verordnung Nr. 002/2012/MTESS/CAB/DGTLIS vom 13. Februar 2012 zur Festlegung der Anwendungsbedingungen des Sozialversicherungsgesetzes.

Rentensystem

Das togolesische Rentensystem wird von der Caisse Nationale de Sécurité Sociale (CNSS) verwaltet, die in erster Linie die Arbeitnehmer des formellen Sektors absichert. Das System umfasst mehrere Arten von Renten: Altersrente, Invalidenrente und Hinterbliebenenrente. Die reguläre Altersrente steht Personen zu, die das

60. Lebensjahr vollendet haben und mindestens 15 Jahre lang Beiträge in die CNSS eingezahlt haben.

Mindestalter: Das Standardeintrittsalter für die Altersrente beträgt 60 Jahre.

Mindestbeitragszeitraum: Um die volle Altersrente zu erhalten, muss eine Person mindestens 15 Jahre lang Beiträge in die CNSS eingezahlt haben. Wer weniger als 15 Jahre Beiträge geleistet hat, kann eine Teilrente erhalten, deren Höhe sich nach der Dauer der Beitragszahlungen richtet.

Anspruchsberechtigung für Beschäftigte des formellen Sektors: Die CNSS gilt für Arbeitnehmer im formellen Sektor (Angestellte). Diese Arbeitnehmer müssen von ihrem Arbeitgeber bei der CNSS angemeldet werden, der auch die Beiträge in ihrem Namen entrichtet.

Freiwillige Registrierung für Selbstständige: Selbstständige oder im informellen Sektor Tätige können freiwillig in die CNSS einzahlen. Um in den Genuss von Rentenleistungen zu kommen, müssen sie sich bei der CNSS anmelden und regelmäßige Beiträge auf der Grundlage ihres Einkommens leisten.

Zugang für Rückkehrende

Voraussetzungen: Um die volle Altersrente zu erhalten, muss eine Person mindestens 15 Jahre lang in die CNSS eingezahlt haben. Wer weniger als 15 Jahre Beiträge geleistet hat, kann eine Teilrente erhalten, deren Höhe sich nach der Dauer der Beitragszahlungen richtet.

4 Sozialwesen

Anmeldeverfahren: Es gibt zwei Arten der Registrierung.

- Arbeitnehmer im formellen Sektor werden automatisch vom CNSS berücksichtigt.
- Selbstständige oder im informellen Sektor Tätige können freiwillig in die CNSS einzahlen. Um in den Genuss von Rentenleistungen zu kommen, müssen sie sich bei der CNSS anmelden und regelmäßige Beiträge auf der Grundlage ihres Einkommens leisten.

Erforderliche Dokumente: Nationaler Personalausweis (oder Geburtsurkunde für togoische Staatsbürger), Arbeitsvertrag (für Angestellte), Nachweis der Selbstständigkeit oder Gewerbeanmeldung (bei Selbstständigen), Einkommensnachweis (für Selbstständige).



Photo: IOM, 2023/ Aissatou Sy

4 Sozialwesen

Schutzbedürftige Personen

Zu den gefährdeten Gruppen in Togo gehören Frauen, Kinder, Menschen mit Behinderungen, ältere Menschen, Flüchtlinge und Menschen, die in Armut leben, insbesondere in ländlichen Gebieten. Diese Gruppen stehen oft vor großen Herausforderungen, was die soziale Eingliederung, die wirtschaftlichen Möglichkeiten und den Zugang zu öffentlichen Dienstleistungen angeht. Frauen beispielsweise sind in vielen Bereichen wie Bildung und Beschäftigung von geschlechtsspezifischer Ungleichheit betroffen.

Es gibt einige Institute und Agenturen, die gefährdeten Gruppen helfen, z. B.:

Regierungsbehörden: Ministerium für soziale Maßnahmen, Frauenförderung und Alphabetisierung. Das Ministerium ist zuständig für politische Maßnahmen und Programme zur Unterstützung benachteiligter Gruppen, darunter Frauen, Kinder, Menschen mit Behinderungen und ältere Menschen. Es setzt Sozialhilfeprogramme, Initiativen zur Gleichstellung der Geschlechter und Maßnahmen zur Eingliederung von Behinderten um.

Nichtregierungsorganisationen (NGOs):

- Togo Handicap International: Diese NRO, die jetzt unter dem Namen Humanity & Inclusion bekannt ist, setzt sich für die Verbesserung des Lebens von Menschen mit Behinderungen ein und bietet Unterstützung in Bereichen wie Gesundheitsfürsorge, Bildung und Eintreten für die Rechte von Behinderten.
- SOS-Kinderdorf Togo: Diese Organisation unterstützt

gefährdete Kinder, indem sie alternative Familienbetreuung, Bildung und soziale Wiedereingliederungsprogramme anbietet.

Internationale Organisationen:

- Vereinte Nationen (UN): Über verschiedene Organisationen, darunter UNICEF und UN Women, unterstützen die Vereinten Nationen Programme in Togo, die sich auf die Rechte der Kinder, die Gleichstellung der Geschlechter, Bildung und die Bekämpfung der Armut konzentrieren.
- Weltbank: Die Weltbank finanziert mehrere Entwicklungsprogramme in Togo, darunter Initiativen zur Förderung des Sozialschutzes und zur Verbesserung des Zugangs zur Gesundheitsversorgung für gefährdete Bevölkerungsgruppen.

Zugang für Rückkehrende

Erforderliche Dokumente: Nationaler Personalausweis oder Reisepass.



Photo: IOM 2024 / Alexander Bee

5 Bildung

Allgemeines zur Bildung

Das togoische Bildungssystem gliedert sich in die Primar-, Sekundar- und Hochschulstufe. Die Primarstufe dauert sechs Jahre und beginnt mit dem sechsten Lebensjahr, gefolgt von der Sekundarstufe, die in ein College (vier Jahre) und eine High School (drei Jahre) unterteilt ist. Nach Abschluss der High School können die Schüler eine höhere Ausbildung an Universitäten und technischen Instituten absolvieren. Die Schulpflicht in Togo gilt für Kinder im Alter von 6 bis 15 Jahren und umfasst sowohl die Primar- als auch die Sekundarstufe I (bis zur Hochschule). Sowohl in den Städten als auch auf dem Land gibt es eine ausreichende Anzahl von Schulen, wobei es in den ländlichen Gebieten Probleme mit der Überbelegung und den Ressourcen gibt.

Kosten, Darlehen und Stipendien

Das Bildungssystem in Togo ist in mehrere Stufen gegliedert, beginnend mit der Vorschulerziehung (Kindergarten), die noch nicht allgemein zugänglich ist, aber ausgebaut wird. Die Grundschulbildung dauert sechs Jahre und ist für Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren kostenlos und verpflichtend, auch wenn es nach wie vor Probleme beim Zugang in ländlichen Gebieten gibt. Nach der Grundschule besuchen die Schüler die Sekundarstufe, die in zwei Zyklen unterteilt ist: Der erste Zyklus (Sekundarstufe I) dauert vier Jahre, der zweite Zyklus (Sekundarstufe II) drei Jahre, wobei sich die Schüler in der Regel auf das Abitur (baccalauréat) vorbereiten. Die tertiäre Bildung wird von Universitäten und Hochschuleinrichtungen angeboten, wobei die öffentlichen Universitäten

wie die Universität von Lomé und die Universität von Kara sowie einige private Universitäten wie ESIG Global Success; ISDI; ESGIS; UCAO; IAI.

Der Schulbesuch ist für Kinder ab 6-7 Jahren obligatorisch. In den städtischen Gebieten gibt es eine ausreichende Anzahl von Schulen, in den ländlichen Gebieten jedoch nicht so viele. Das Angebot wird eher von privaten als von öffentlichen Schulen bereitgestellt.

Die gesamte Grundschulbildung ist in öffentlichen Einrichtungen kostenlos. In den öffentlichen Mittel- und Oberschulen werden jedoch relativ niedrige Schulgebühren erhoben (6500 XOF für Jungen und 5500 XOF für Mädchen). Für die Hochschulbildung an öffentlichen Universitäten beträgt das Schulgeld 25.000 XOF pro Jahr. Die Studierenden erhalten jedoch ein Stipendium in Höhe von 37.000 oder 52.000 XOF, je nach der im Abitur erreichten Note, und müssen eine Mindestanzahl von Unterrichtseinheiten pro Jahr für den Bachelor-Abschluss nachweisen.

Anerkennung und Überprüfung ausländischer Diplome

Für Schulen, deren Akkreditierung vom togoischen Staat anerkannt wird, ist es möglich, eine Gleichwertigkeitsbescheinigung von der Direktion für Stipendien und Praktika (DBS) zu erhalten, indem man einen Antrag mit den erforderlichen Unterlagen einreicht.

Stipendien für Studenten: Um sich für ein Stipendium zu bewerben müssen Kandidaten folgenden Unterlagen vorlegen:

5 Bildung

• Bewerbungsformular

• Beglaubigte Kopie des Abiturzeugnisses oder eines gleichwertigen Zeugnisses für neue Abiturienten bzw. des vorherigen Abschlusses für Bewerber, die eine andere Richtung einschlagen oder ein Masterstudium absolvieren.

- Abiturzeugnis (oder das Zeugnis des zuletzt erworbenen Diploms)
- Abschrift der Abiturnoten (oder der erworbenen Diplome).
- Beglaubigte Kopie der Geburtsurkunde, des Personalausweises oder Reisepasses für ausländische Studierende.

Personen, die ein im Ausland erworbenes Diplom besitzen, müssen ein Zertifizierungs- und Akkreditierungsverfahren bei der DBS durchlaufen, um die Zulassung zu erhalten, bevor sie sich an einer der öffentlichen togoischen Universitäten weiter einschreiben können.

Die Registrierung bei der DBS für den Zugang zu Stipendien und Beihilfen erfolgt automatisch, sobald die Einschreibung an der Universität abgeschlossen ist.

Jeder Student, der an einer der öffentlichen Universitäten Togos eingeschrieben ist, kann sich beim Centre des Oeuvres Universitaires de Lomé (COUL) um eine Studentenunterkunft innerhalb der Universität bewerben, um z. B. kostengünstig in einem der Wohnheime der Universität zu wohnen.



6 Kinder

Allgemeine Situation von Kindern und Kleinkindern

In Togo verbessert sich die Situation von Kindern und Kleinkindern, aber es gibt immer noch erhebliche Probleme, vor allem in ländlichen Gebieten. Zwar sind die Rechte der Kinder gesetzlich geschützt, einschließlich des Zugangs zu Bildung und des Schutzes vor Ausbeutung, doch sind Probleme wie Kinderarbeit, frühe Heirat und Unterernährung weiterhin weit verbreitet. Die Lebensbedingungen für Kinder sind sehr unterschiedlich, viele sind von Armut, begrenztem Zugang zu hochwertiger Bildung und unzureichender Gesundheitsversorgung betroffen. Der soziale Hintergrund der Eltern spielt eine wesentliche Rolle für den Zugang der Kinder zu Gesundheitsversorgung und Bildung, wobei Kinder aus wohlhabenderen, städtischen Familien im Allgemeinen besseren Zugang zu diesen Leistungen haben als Kinder aus armen, ländlichen Gebieten. Die Regierung hat verschiedene Programme zum Schutz von Kindern eingeführt, darunter die Nationale Politik zum Schutz von Kindern, die darauf abzielt, Kinderarbeit und Ausbeutung zu bekämpfen. Außerdem gibt es Gesundheitsinitiativen wie das Expanded Program on Immunization (EPI), das Impfstoffe für Kinder bereitstellt, und Bemühungen zur Bekämpfung der Unterernährung durch nationale Ernährungsprogramme. Darüber hinaus wurde das Nationale Krankenversicherungssystem (AMU) auf einige gefährdete Gruppen ausgedehnt, wenngleich die vollständige landesweite Abdeckung noch im Aufbau begriffen ist. Trotz dieser Bemühungen stehen Herausforderungen wie die unzureichende Gesundheitsinfrastruktur

und die unzureichenden Bildungseinrichtungen der vollen Verwirklichung der Kinderrechte in Togo weiterhin im Wege.

Internationale und nichtstaatliche Organisationen, die sich für das Wohlergehen und die Rechte von Kindern einsetzen

In Togo befassen sich mehrere staatliche und nichtstaatliche Organisationen mit dem Wohlergehen, den Rechten und dem Schutz von Kindern. Das Ministerium für Soziales, Frauenförderung und Alphabetisierung ist für die Umsetzung von Maßnahmen zum Schutz und Wohlergehen von Kindern zuständig, einschließlich der Bekämpfung von Kinderarbeit und Kinderhandel. UNICEF Togo setzt sich für die Rechte der Kinder ein, indem es den Zugang zu Bildung, Gesundheitsversorgung und Schutz vor Missbrauch fördert, und unterstützt die Regierung in diesen Bereichen. SOS-Kinderdorf Togo bietet familienbasierte Betreuung für verwaiste und gefährdete Kinder, während sich Save the Children auf Kinderschutz, Bildung und Gesundheit konzentriert und insbesondere Kinderarbeit und frühe Heirat bekämpft. In Togo hat sich der Zugang zur Bildung verbessert, und die Nettoeinschulungsrate in der Grundschule liegt bei rund 90 %. Es bestehen jedoch weiterhin Ungleichheiten, insbesondere zwischen städtischen und ländlichen Gebieten, wo die Einschulungs- und Verbleibsquoten in den ländlichen Regionen niedriger sind. Auch zwischen den Geschlechtern bestehen nach wie vor Unterschiede, wobei Mädchen in ländlichen Gebieten mit Problemen wie Frühverheiratung und eingeschränktem

6 Kinder



Photo: IOM 202e / Eliza Elaiwu

Zugang für Rückkehrende

Voraussetzungen: Eine Geburtsurkunde ist für die Einschulung unerlässlich. Jedes Kind, das von einem togoischen Vater geboren wurde, kann eine Geburtsurkunde oder eine ergänzende Entscheidung beantragen, wenn seit der Geburt des Kindes mehr als 45 Tage vergangen sind. Kinder, die im Ausland geboren wurden, sollten sich daher an die togoische Botschaft in ihrem Land wenden.

Anmeldeverfahren: Obwohl es keine zeitliche Begrenzung für die Einschreibung während eines Schuljahres gibt, wird empfohlen, dies in den ersten Monaten des (Schul-)Jahres zu tun, damit das Kind die Kurse auf dem gleichen Niveau wie die anderen besuchen kann.

Erforderliche Dokumente: Geburtsurkunde beider Elternteile oder deren Personalausweise oder Reisepässe

Zugang zu Schulbildung konfrontiert sind, was zu einer geschlechtsspezifischen Ungleichheit im Bildungsbereich beiträgt. Die Einschulungsrate in der Sekundarstufe ist mit etwa 45 % deutlich niedriger, wobei viele Kinder, insbesondere aus benachteiligten Verhältnissen, die Schule aufgrund finanzieller Schwierigkeiten oder der Notwendigkeit zu arbeiten abbrechen. Die Alphabetisierungsrate für Jugendliche (15-24 Jahre) liegt bei etwa 75 %, aber die Alphabetisierungsrate in ländlichen Gebieten und bei Frauen ist weiterhin niedriger. Der Zugang zur Bildung verbessert sich zwar, aber Herausforderungen wie finanzielle Zwänge, Kinderarbeit und soziokulturelle Barrieren hindern immer noch viele Kinder daran, ihre Ausbildung abzuschließen.

7 Kontakte

ANPE: Nationale Agentur für Beschäftigungsförderung (Agence Nationale pour la Promotion de l'Emploi)
56G3+7W Lomé, Togo
ADZIYNO, Tel : 228 90357984

Ministerium für Soziales, Frauenförderung und Alphabetisierung
Direction Générale de la Protection de l'Enfant:
KONDO Kandalé;
Tel: 228 90210927
46JF+CWR, Lomé, Togo.

Präfekturdirektion für Sozialarbeit
Lomé-Commune
Kontakt: 228 90366843
bsabine022@gmail.com
Lomé, Togo

SOS-Kinderdorf
SOS Village d'enfants
Nationale Direktion, 112, Rue Kwadjoi, Tokoin Wuiti, BP 1394, Lomé-Togo
Telefon: 228 22260106

Bewegung Martin Luther King
Rue Martin Luther King, Lomé, Togo
Kontakt: Pasteur KOMI Edoh,
Tel : 228 23209090 / 99473584

ONG ANGE: Amis pour une Nouvelle Génération des Enfants
03BP31295, Lomé, Togo.
Tel: 228 22212538 / 90184255
E-Mail: assoange@hotmail.com

UNICEF: Fonds des Nations Unies pour l'Enfance au Togo
6°10'13. 1°14'25.1 «E, Rue 9 HDN, Lomé, Togo.
Tel: 228 22218949 / 22231500
E-Mail: lome@unicef.org

Handicap International (Humanité Inclusion)
Av. Akei, Lomé, Togo.
Tel: 228 22 26 01 56
E-Mail: rbotokro@hi-togo.org

FAEIJ: Fonds zur Unterstützung wirtschaftlicher Initiativen von Jugendlichen (Fonds d'Appui aux Initiatives Economiques des Jeunes 9Bè-Klikamé, rue 87AFG; 02 BP 20791, Lomé, Togo.
Kontakt: 228 22253939 Mail: info@faeij.tg

IOM-TOGO

ANADE AKPO ESSO KOUDJOOU/ KOUSSADE Lossou Apéléte Albert / HOUSSOU Michelle-Therese Adjoa
Straße 125, Botschaft von Brasilien Stadt OAU Lomé, Togo
+228 22-60-07-62 / 70503916/ 70598294
iomlome@iom.int / AKoudjoou@iom.int / lkoussade@iom.int/ mhoussou@iom.int
<https://www.iom.int/fr/countries/togo>

8 Auf einen Blick

Maßnahmen vor einer Rückkehr

- Die Internationale Organisation für Migration (IOM) leistet humanitäre Hilfe sowohl für internationale Migranten als auch für Binnenvertriebene. IOM TOGO erleichtert die freiwillige Rückkehr malischer Migranten, die in Einwanderungs- und Transitländern gestrandet sind, und unterstützt die Wiedereingliederung zurückkehrender togoischer Migranten. IOM Togo bietet auch Antworten auf:
- Reaktion auf humanitäre Notsituationen
- Reiseverfolgung
- Schutz Assistenz
- Frühzeitige Erholung und Stabilisierung der Gemeinschaft
- Migrationsmanagement
- Humanitäre Grenzverwaltung
- Migration und Klimawandel
- Bitte informieren Sie IOM-Togo mindestens einen Monat vor der Abreise in das Herkunftsland, damit Sie bei der Ankunft wirksam unterstützt werden können.

Ausbildung: Bringen Sie Dokumente mit, die Ihre Ausbildung und die Ihrer Kinder belegen

Maßnahmen nach einer Rückkehr

Dokumentenprüfung: Überprüfung der Rücksendeunterlagen auf ihre Gültigkeit.

Orientierung: Informationen über verfügbare Dienstleistungen anbieten (Wohnen, Arbeit, Bildung, Mikroprojekte, usw.)

Vorübergehende Unterbringung: Dank einer Partnerschaft mit dem Katastrophenzentrum in Lomé können zurückkehrende Migranten vor der Rückkehr zu ihren Familien vorübergehend untergebracht werden.

OIM Togo stellt die Verbindung zwischen den Behörden und den zurückkehrenden Migranten an der Grenze her, damit letztere bei ihrer Ankunft von den Zollbeamten registriert werden

Lokale Partnerschaften: Zusammenarbeit mit Nichtregierungsorganisationen und lokalen Behörden zur kontinuierlichen Unterstützung.

Regelmäßige Überwachung: Einrichtung eines Überwachungssystems, um die Integration von Migranten langfristig zu bewerten.

Zurückgekehrte Migranten können sich drei Wochen nach ihrer Ankunft an das IOM-Togo-Büro wenden